



Esslinger Steige 16
D -73230 Kirchheim/Teck
Tel: +49 (0)7021 482248
Fax: +49 (0)7021 482249
e-mail: Mitteilung@ny-hary.de
www.ny-hary.de

Verein zur Förderung der Jugendbildung auf Madagaskar e.V.

im Dezember 2015

Weihnachtsgruss 2015

**Liebe Mitglieder,
liebe Förderer,
liebe Freunde,**

Vor rund einem Jahr bezogen die ersten Schüler ihre Zimmer in den umgebauten Markthallen des Zentrums ALABRI. Seit dem wurden weitere erfreuliche Veränderungen auf den Weg gebracht:

Auch dank der Fürsprache von Außenminister Dr. Frank-Walter Steinmeier ist NY HARY Deutschland seit Mitte dieses Jahres in Madagaskar akkreditiert. Damit können wir nun unabhängig vor Ort arbeiten.

Die inhaltlich entscheidendste Neuerung ist die vollständige Öffnung aller unserer außerschulischen Bildungsangebote. Seit Beginn dieses Schuljahres bieten unser Erzieherteam und externe Lehrkräfte wöchentlich rund 150 Stunden schulbegleitende, sportliche, kulturelle und wertebildende Aktivitäten an.

Um die Wertschätzung der Angebote und eine verbindliche Teilnahme sicherzustellen, ist eine Eigenleistung der Teilnehmer unumgänglich. Daher freuen wir uns über eine neue Partnerschaft mit dem regionalen Roten Kreuz. Ab 2016 haben die Schüler die Wahl, sich freiwillig mit dem Roten Kreuz bei gemeinnütziger Arbeit einzubringen, wie beispielsweise Baumpflanzungen, Stadtverschönerungen oder Sensibilisierungsaktionen zur Allgemeinheit. Damit ist die kostenfreie Teilnahme an unseren Bildungsaktivitäten nicht länger von der Bedürftigkeit der Schülerfamilien abhängig, sondern von der Bereitschaft zu sozialem Engagement. Das verhindert die Stigmatisierung benachteiligter Jugendlicher und kommt unseren pädagogischen Zielen näher. Eine eigene Arbeitsgruppe unter Anleitung von Erziehern des Roten Kreuzes und ALABRI werden sich dazu regelmäßig im Zentrum treffen um gemeinsam Aktivitäten, entsprechend der Talente und Möglichkeiten der Schüler, ins Leben zu rufen.

Wir freuen uns sehr über die intensiviertere und nun stärker pädagogisch ausgerichtete Partnerschaft mit Télécommunications Sans Frontières sowie die Förderung durch die Studenteninitiative Weitblick e.V. und Rübezahl – Koch Schokoladen. Seit einigen Wochen ist der zwischen den Schlaftrakten eingefügte Lernsaal, in dem auch unsere neue Bibliothek untergebracht ist, in Betrieb und wird von den Schülern begeistert genutzt.

Von der medizinischen Betreuung die Dank Mobile Hilfe Madagaskar e.V. ermöglicht wird, konnten weit über tausend Schüler aus Miarinarivo – erstmals auch in zahnmedizinischer Behandlung – profitieren.

Ein erlebnisreiches und erfülltes Jahr liegt hinter uns. Auch wenn unser Zentrum ALABRI wortwörtlich als vorläufiger Unterschlupf ins Leben gerufen wurde so ist es uns doch so etwas wie ein Zuhause geworden.

Wer erinnert sich nicht an das Kindermärchen „Momo“ von Michael Ende über den Wert von Freundschaft und Zeit? Momo, das kleine Waisenmädchen fand Unterschlupf in den Ruinen eines Amphitheaters. Indem ihre Nachbarn jeweils ihr Mögliches einbrachten, richteten Momos neue Freunde dem Mädchen ein heimeliges Zuhause ein. Aber es zeigte sich bald, dass auch die Nachbarschaft etwas Wertvolles dazugewonnen hatte: Dank Momo wurden die Ruinen zur Bühne glücklichen Lebens. Klein und Groß kamen in das alte Theater, weil ihnen jemand zuhörte, weil sie sich verstanden fühlten, ihrer Fantasie freien Lauf lassen konnten und vor allem weil jeder so akzeptiert war wie er ist.

Im Mittelpunkt des verlassenen Marktes, in denen sich heute das Zentrum ALABRI befindet, ist mittlerweile auch ein kleines Amphitheater entstanden. Lassen Sie uns gemeinsam daran arbeiten, dass es – genauso wie im Märchen – ein Ort für Ideenaustausch, gegenseitiges Zuhören und glücklich verbrachte Kindheit wird.

Wir haben im vergangenen Jahr gemeinsam vieles auf den Weg gebracht. Neben der uneingeschränkten Weiterführung unserer Hilfsangebote in ALABRI sind wir vor allem dem Traum vom „offenen Jugendzentrum“ ein großes Stück näher gekommen.

Für die inspirierende Ausdauer, Tatkraft und Kreativität mit der Sie sich für das Schicksal madagassischer Kinder und Jugendlicher einbringen, möchte ich Ihnen, liebe Mitglieder, Förderer und Freunde von ganzem Herzen danken!

Im Namen unserer Schüler und unseres gesamten Vereins, wünsche Ich Ihnen ein geruhsames Weihnachtsfest und für das neue Jahr viel glücklich verbrachte Zeit im Kreise liebgewonnener Menschen.

Mit herzlichen und dankbaren Grüßen,

Ihr Stefan Büschelberger und das gesamte NY HARY – Team

